

Pressemitteilung

Amerikanische Gesundheitsbehörde bewilligt dem Schweizer Pharmaunternehmen Basilea Pharmaceutica „fast track status“:

Entwicklung eines gegen multiresistente Krankheitserreger wirkenden Breitbandantibiotikums soll beschleunigt werden

Basilea Pharmaceutica AG gab heute bekannt, dass die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA für ihr neuartiges Breitspektrum Antibiotikum „fast track status“ für die Behandlung von komplizierten Wundinfektionen erteilt hat. „Fast track status“ soll eine beschleunigte Entwicklung von neuartigen Medikamenten zur Behandlung von schweren und lebensbedrohlichen Erkrankungen ermöglichen, für die keine oder nur ungenügende Therapiemöglichkeiten existieren.

Der wachsende Anteil von Bakterien, die gegenüber den heute verfügbaren Antibiotika resistent sind, stellt insbesondere bei schweren Krankenhausinfektionen eine weltweite Bedrohung dar. Allein in den USA unterziehen sich jährlich mehr als 40 Millionen Patienten einem operativen Eingriff. Komplikationen durch Infektionen, insbesondere Wundinfektionen an Haut und Weichteilen, treten in 1-10 Prozent aller Fälle auf.

Das Breitbandantibiotikum – Entwicklungsname: BAL5788 – gehört zur Klasse der Cephalosporine und wurde speziell entwickelt, um durch Resistenzentwicklung verlorengegangene Therapiemöglichkeiten wiederherzustellen. Es zeigt eine zuverlässige bakterizide Wirkung gegen Methicillin resistente Staphylokokken (sogenannte „MRSA“) und Penicillin resistente Pneumokokken. Darüber hinaus deckt BAL5788 ein breites Spektrum von Gram positiven und Gram negativen Krankheitserregern ab. Basierend auf dem günstigen pharmakokinetischen Profil und der guten Verträglichkeit in der Phase 1, hat Basilea bereits mit Phase 2 Studien an Patienten mit schweren Infektionen der Haut und Weichteile begonnen.

„Mit der Bewilligung des „fast track status“ signalisiert die FDA, dass BAL5788 das Potential hat, zu einem entscheidenden medizinischen Fortschritt gegenüber den derzeit zur Verfügung stehenden Therapien zu werden“, erläuterte Dr. Günther Kinast, der Geschäftsführer von Basilea. Und Dr. Anthony Man, Leiter der Produktentwicklung von Basilea, ergänzt: „Der fast track status wird dazu beitragen, die Entwicklung dieses Medikamentes zu beschleunigen. Basilea wird eng mit den Gesundheitsbehörden kooperieren um dieses Medikament schnellstmöglich Patienten mit Infektionen durch multiresistente Hospitalkeime verfügbar zu machen“.

Basilea Pharmaceutica ist aktiv in Forschung und Entwicklung von innovativen Medikamenten im Bereich Dermatologie und Infektionskrankheiten durch Bakterien und Pilze tätig. Um auf diesem Gebiet erfolgreich tätig zu sein, kann Basilea auf umfangreiche Ressourcen zurückgreifen. Basilea wurde im Jahr 2000 gegründet, als „spin-off“ der Hoffmann-La Roche AG, Basel, Schweiz.

Diese Pressemitteilung enthält von der Zukunft abhängige Angaben bezüglich Basilea Pharmaceutica AG und ihren Erwartungen. Solche Angaben sind mit Risiken und Unsicherheiten, welche sich insbesondere im Zusammenhang mit der Forschung,

Entwicklung und Vermarktung von Medikamenten im Humanbereich ergeben können, verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in dieser Pressemitteilung vorausgesagten substantiell abweichen. Daher soll der Leser diese von der Zukunft abhängigen Angaben mit entsprechender Vorsicht geniessen und sich nicht auf sie verlassen.

Basel, 10. März, 2003

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

<mailto:information@basileapharma.com>

Investor Informationen:

Mr. Ron Scott <mailto:ronald.scott@basileapharma.com>

Wissenschaftliche Informationen:

Dr. Anthony Man <mailto:anthony.man@basileapharma.com>

Basilea Pharmaceutica AG
Grenzacherstrasse 487
4058 Basel, Schweiz